

# SCHWERPUNKTE

Evangelische Informationen für Graben-Neudorf

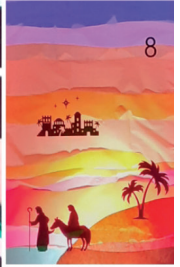
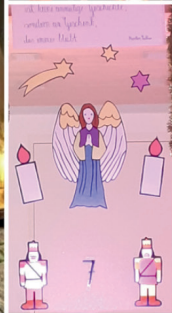
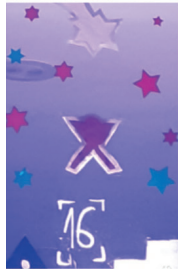
März, April und Mai 2022

A vertical banner mounted on a brick wall. The top part features a painting of a crowd of people in blue and white, walking away from the viewer. Below the painting, the text is arranged in three sections: 'Jesus Christus spricht:' in a white box with a red border, 'Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.' in a white box with a black border, and 'Johannes 6, 37' in a white box with a red border.

Jesus Christus  
spricht:  
Wer zu  
mir kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.  
Johannes 6, 37

*Herzlich  
willkommen!*







## Vorwort

Pfarrerin i.P.  
Katja Willunat

### *Herzlich willkommen!*

**Breit lächelnd steht der freundliche, ältere Herr an der Schwelle der geöffneten Hörsaaltür. Eine warme und herzliche Ausstrahlung umgibt ihn – wäre er mein Großvater, ich würde mich freuen!**

Jedem der Studierenden, die an ihm vorbei schlurften, schenkt er ein Lächeln und sagt: „Herzlich willkommen!“ Eine Antwort bekommt er von den wenigsten – es ist früher Morgen, kurz nach 8 Uhr. Eine Zumutung, eine Vorlesung zu dieser Uhrzeit zu beginnen!

„Herzlich Willkommen“ – wenn es von Herzen kommt, dann tut es gut. Auch, wenn man als verschlafener Student zu vermeintlichen Unzeit im Hörsaal sitzen muss: ein „Herzlich willkommen“, das wärmt das Herz – so sehr, dass es mir auch jetzt noch in Erinnerung geblieben ist. Dass der Professor jede Woche an der Hörsaalüre steht, das ist außergewöhnlich. Das habe ich nur in Tübingen bei Professor Hans-Joachim Eckstein erlebt. Mir ist es in Erinnerung geblieben: Auch, weil der Professor es das ganze Semester durchgehalten hat, uns morgens um kurz nach 8 Uhr einzeln zu begrüßen und sich weder von genuschelten Antworten noch von hartnäckigem, halb-schlafendem Schweigen davon abhalten ließ.

„Herzlich Willkommen.“ Die Jahreslosung erinnert uns daran, dass wir bei Jesus immer willkommen sind. Jesus begegnet uns mit dem Versprechen: „Wer zu mir kommt, den

werde ich nicht abweisen.“ Ein starkes Wort! Eine geniale Zusage! Und sie gilt besonders in einer Zeit, in der wir uns leider immer noch mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie herumschlagen müssen. In einer Zeit, in der wir immer noch Verordnungen und Zugangsbeschränkungen umsetzen müssen und in der die große Frage oft lautet: 2G? 2G+? 3G oder doch 0G? **In dieser Zeit wollen wir als Kirchengemeinde trotzdem daran festhalten: Herzlich willkommen!** So gut es irgend geht passen wir unsere Arbeit und unsere Angebote an die Pandemie an, damit so viele wie möglich sich in unserer Gemeinde wohl und willkommen fühlen. Und dabei ist es natürlich besonders schade, dass manche Angebote im Moment nicht stattfinden können. Dass wir nicht so arbeiten können, wie wir gerne wollten. Umso mehr nehme ich mir ein Beispiel an Professor Eckstein, seinem unbeirrbaren Lächeln und dem „Herzlich willkommen“, das wirklich von Herzen kam. So möchte ich allen begegnen, den widrigen Umständen zum Trotz.

In diesem Sinn: „Herzlich willkommen!“  
Katja Willunat

**Wer einem Fremdling nicht sich freundlich mag erweisen, der war wohl selber nie im fremden Land auf Reisen.**

**Friedrich Rückert**



Kirchengemeinderat  
Graben-Neudorf

Wer zu  
mir kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.

Johannes 6, 37

Aus dem  
**KGR**

*Liebe Gemeindeglieder,*

**wie gewohnt möchten wir darüber informieren, womit wir uns im Kirchengemeinderat beschäftigen, was uns Kirchengemeinderäten und den Hauptamtlichen am Herzen liegt sowie einen Einblick in vergangene Ereignisse unseres Gemeindelebens geben.**

Nach dem Motto der diesjährigen Jahreslosung „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“, das auf dem **Banner an unserer Kirche** wieder gut sichtbar ist, möchten wir unsere Arbeit durchführen. Auch wenn dies derzeit gar nicht so einfach erscheint, nachdem das **Pandemie**geschehen unsere Gemeindeglieder immer noch in Bann hält. Es ist schön, dass trotzdem unsere Gemeindehäuser durch Gruppen und Kreise mit Leben gefüllt werden und dass sich Leute zu Veranstaltungen und Gottesdiensten einladen lassen! Vielen Dank an alle Verantwortlichen und Besucher, die sich von den Vorschriften nicht abhalten lassen und dazu beitragen, dass unsere Gemeinde „lebt“!

**Wir wünschen uns sehr, dass sich die Situation bald entspannen wird und unser gemeindliches Leben weiterhin Fahrt aufnehmen kann und wir uns unbeschwert treffen können!**

Die vergangene **Advents- und Weihnachtszeit** ist erneut anders verlaufen als gewohnt, aber es ist uns gelungen, im Rahmen der Corona-Bestimmungen durch geänderte Konzepte vielfältige Angebote zu machen.

Andachten in den Kindergärten und im Seniorenzentrum wurden durchgeführt. Die Gottesdienste im Advent fanden unter dem Thema „24xWeihnachten neu erleben“, einem multimedialen Charity-Weihnachts-Event aus Karlsruhe, statt. Der Lebendige Adventskalender konnte in anderer Form Freude bereiten.

Da die Adventsmusik bei Kerzenschein leider ausfallen musste, wurden die Advents- und Weihnachtsstücke vom Posaunenchor in feierlicher Atmosphäre aufgenommen und mit Andachten von Pfarrerin Katja Willunat als GrüÙe zum 3. und 4. Advent ausgestrahlt.

Das Krippenspiel des Kindergottesdienstes und die Christvesper fanden auf dem Kirchplatz hinter unserer Kirche statt. Als Bühne diente ein weihnachtlich geschmückter LKW-Anhänger. Durch die in warmen Farben angestrahlte Kirche, das strahlende Aufstehungsfenster, den mit Kerzen, Feuerkörben und Lichterketten geschmückten Kirchplatz und die Klänge des Posaunenchors konnte auch im Freien eine feierliche Weihnachtsstimmung aufkommen. Zudem hatte ein Team einen Weihnachtsgottesdienst aufgezeichnet, der mit verschiedenen Sequenzen und musikalischen Einspielungen abwechslungsreich gestaltet wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Mitarbeitenden, die durch ihren großartigen Einsatz und ihre Zeit zum Gelingen aller Aktionen beigetragen haben! In der ersten Januarwoche fanden drei Veranstaltungen im Rahmen der **Allianz-**



Kirchengemeinderat  
Graben-Neudorf

Aus dem  
**KGR**

**gebetswoche** statt. Diese wurden als Gebets-spaziergänge durchgeführt und standen unter dem Motto „Sabbat“.

Das Projekt „**Sorgende Gemeinde**“ begeistert uns weiterhin und wir werden an anderer Stelle darüber berichten.

**Termine:** Wir bedauern, dass wir den Mitarbeiter-Gottesdienst und das anschließende Danke-Punsch-Trinken verschieben mussten. Sobald ein neuer Termin feststeht, werden wir diesen bekanntgeben.

Am **27.03.2022** ist im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung geplant und am **18.09.2022** soll das Henhöferhaus eingeweiht werden.

Am **20.02.2022** werden unsere KonfirmandInnen den Gottesdienst gestalten. Drei Konfirmationsgottesdienste finden am **03.04.2022** statt und am **29.05.2022** ist ein Ausweichtermin geplant.

Künftig wird unsere Kirchengemeinde der Strukturprozess der evangelischen Landeskirche Baden „**Kirche 2032**“ beschäftigen. Ziel dieses Prozesses ist es, die Kirche zukunftsfähig zu gestalten. Allerdings beinhaltet er eine Reduktion der kirchlichen Zuschüsse um 30%, der Gebäude um 40% und des Personals um 30% in den nächsten zehn Jahren. Hierfür wird in unserem Kirchenbezirk Nördliche Hardt ein Ausschuss aus allen Hauptamtlichen sowie je zwei Kirchengemeinderäten der einzelnen Gemeinden gebildet, der gemeinsam über mögliche Strukturen, gemeinsame Angebote und Kooperationen beraten wird. Dieser

Strukturprozess wird auch ein Thema der Gemeindeversammlung sein.

Die diesjährige **Rüste des Kirchengemeinderats** fand am 04. und 05.02.2022 im Henhöferhaus statt. Dabei wurden wir am Freitag von Dorothee Raspel, der Koordinatorin und Beraterin des Projektes „Sorgende Gemeinde“ und am Samstag von zwei Gemeindeberatern begleitet. Schwerpunktmäßig wurde die Gottesdienst-Landschaft betrachtet, bewertet, diskutiert und es wurden mögliche Perspektiven überlegt.

Für die zu bewältigenden Aufgaben in unserer Gemeinde brauchen wir immer wieder Gottes Hilfe und Beistand. Wir bitten um Ihre Fürbitte für alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und den Kirchengemeinderat.

Anregung oder Wünsche an den Kirchengemeinderat können Sie gerne in den KGR-Briefkasten an der Mauer des Kirchenvorplatzes einwerfen.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir ganz herzlich ein und wünschen Ihnen für die vor uns liegende **Passions- und Osterzeit** Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Für den Kirchengemeinderat  
Bettina Kappler

**Ein Haus ist nicht schön durch seine Wände, wohl aber durch gastliche Hände.**

**Sprichwort aus Russland**

# Statistischer Jahresrückblick 2021

(Zahlen in Klammern vom Jahr 2020)

## Sammlungen:

„Brot für die Welt“ **2.005,-** (2.840,-)

Diakonie **805,-** (1.475,-)

## Gottesdienst-Opfer für

die eigene Gemeinde **9.239,-** (5.003,-)

Pflichtkollekten **3.341,-** (1.732,-)

## Sonderkollekten und Spenden

Mission (versch. Projekte) **1.614,-** (775,-)

Freie kirchliche und soziale Einrichtungen **5.157,-** (2.496,-)

Friedhelm Metzger – J.m.e.M. **2.660,-** (3.700,-)

Patenschaftsprojekt

Kindertagesstätte Ijui **1.609,-** (417,-)

Spenden für die eig. Gem. **5.782,-** (3.990,-)

Modernis. Henhöferhaus **7.876,-** (47.242,-)

(Spendenstand Modernis. Henhöferhaus zum 31.12.2021: **200.971,-**)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

**insgesamt 40.088,-** (69.670,-)

## Lebendiger Adventskalender und Adventsfenster am Henhöferhaus

### 2021

In der Adventszeit wurden die Fenster am Henhöferhaus von Familien, Jugendkreisen und Jungscharen liebevoll und sehr kreativ in wunderschöne Adventsfenster verwandelt. Außerdem konnte man beim Aussiedlerhof der Familie Maag am Stall die aus Leuchtröhren kunstvoll gestaltete Krippe bewundern.

Das @home-Team, der „Center“ und die Jugendkreise boten stimmungsvolle Adventsfeiern bzw. einen Gottesdienst an und sorgten mit Dekoration, selbstgebackenem Gebäck, Musik und Gedanken für Weihnachtsstimmung!

Bei den „Adventsimpulsen to go“ beschenkten einige Familien die Besucher mit liebevoll verpackten Geschenktütchen, Punsch bzw. auf dem Akkordeon gespielten Weihnachtsliedern!

Am 4. Advent erfüllte der Klinik-Chor unter der Leitung von Rebekka Kammerer unsere Kirche mit weihnachtlichen Klängen. Es war wunderschön, sich von den dargebotenen Weihnachtsliedern beschenken zu lassen oder selbst mitzusingen!

Durch diese Ideenvielfalt konnten wir, trotz der Einschränkungen und Vorgaben, den Spaziergängern und Besuchern Licht und Freude schenken und die frohe Botschaft vom Kind in der Krippe vermitteln!

**Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Adventsaktionen beigetragen haben! Wir hoffen, dass wir uns in diesem Jahr wieder unbeschwert und ohne große Auflagen in gemütlichen Runden treffen können.**

Bettina Kappler

„**ICH BIN der WEG, die WAHRHEIT  
und das LEBEN; niemand kommt  
zum Vater außer durch mich.**“  
Johannes 14:6

Predigt zum  
Thema

## Predigt über die Jahreslosung und das Banner an der Kirche

Katja Willunat

**Letzte Woche waren wir zum Abendessen eingeladen, bei Freunden im Nachbarstadtteil. Die ganze Familie, am frühen Abend, eine kinderfreundliche Uhrzeit: 17 Uhr. Ich bin gerne pünktlich.** Also habe ich eine halbe Stunde vorher angefangen, unsere Sachen zu packen und die Kinder mit Jacken und Schuhen auszustatten. Und es kam, wie es so oft eben kommt: Hier noch eine frische Windel, dort das schmutzige T-Shirt wechseln. Um kurz vor 5 sind wir dann endlich an der Garage, um die Fahrräder zu holen. Die Dreijährige will nicht in den Fahrradanhänger, sondern alleine fahren. Um 17 Uhr fahren wir dann los. Zum Glück ist der Weg nicht so weit... Wir haben die halbe Strecke hinter uns, als es auf einmal zu regnen beginnt. Uns erwischt ein heftiger Wolkenbruch. Um Viertel nach 5 sind wir dann also angekommen. Wir Eltern überlegen noch kurz - fährt jetzt einer von uns zurück und holt neue Kleider? Die Kinder rennen schon vor und klingeln. Wie die begossenen Pudel stehen wir vor der Türe. Meine Freundin öffnet und strahlt uns an: "So schön, dass ihr da seid! Kommt rein! Zieht die Schuhe bitte gleich im Flur aus..." und mit einem Blick auf unsere Füße ergänzt sie noch: "... und die Socken vielleicht auch?!" Wenig später sind die Haare wieder trocken, die Kinder haben neue Hosen an, die mehr oder weniger gut passen. Die Kinder verschwinden im Kinderzimmer, mein Mann und ich schütteln den Stress ab und atmen tief durch. Angekommen!

„**Herzlich willkommen!**“ Das tut gut. Vor allem, wenn man sich selbst so gar nicht danach fühlt. Wenn man sich gar nicht so sicher ist. Wenn man sich selbst nicht so unbedingt präsentabel fühlt. Wenn man so einiges mitbringt, was Umstände macht. Was stören könnte. Was vielleicht unangemessen ist.

**Herzlich willkommen!** Schön, dass Du da bist. Ich freue mich auf Dich – auf Dich als Mensch, als Freund, als Gegenüber. Schön, dass Du da bist. Egal in welchem Zustand Du hier ankommst. Derangiert und abgehetzt oder entspannt und wie frisch aus dem Ei gepellt. Fröhlich oder traurig. Müde oder topfit ...

**Herzlich willkommen!** Genau dieses Herzlich willkommen, diese Einladung, die steckt auch in der Jahreslosung für das neue Jahr. "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." Jesus hat diesen Satz zu seinen Zuhörern gesagt. Zu einer ziemlich gemischten Schar. Da waren die, die mit Jesus gerne diskutiert haben. Die es alles so ganz genau wissen wollten, die Jesus ausgefragt haben, die mit Jesus im Gespräch waren. Die Bibel erzählt uns da so manche Geschichte, von Menschen und den theologischen Spitzfindigkeiten, mit denen sie Jesus auf die Probe gestellt haben. Und dann waren da die anderen, die sich ganz persönlich, an Jesus wenden, mit ihrer Not, ihrem Leid. Und die sich von ihm Hilfe versprechen, Heilung und eine neue Perspektive. Und da waren mit Sicherheit auch viele, die einfach nur neugierig waren, wissen wollten, was es auf sich hat mit diesem Jesus.

Ganz unterschiedliche Menschen also. An ganz unterschiedliche Menschen wendet sich Jesus mit seiner Einladung, mit seinem



**Das ist der Gastfreundschaft tiefster Sinn, dass wir einander Rast geben auf dem Weg nach dem ewigen Zuhause.**

**Romano Guardini**

“Herzlich willkommen!” Ganz unterschiedliche Menschen sind auch auf dem Bild zu sehen, das Alexander Ringwald zur Jahreslosung gemacht hat. Unterschiedliche Menschen, in ganz unterschiedlichen Farben sind es, die man da sehen kann.

Aber alle sind sie eher dunkel, rot, blau, manche auch fast schwarz. Bedrückt und belastet, so scheinen mir diese Menschen zu sein. Abwartend, unsicher vielleicht, was da noch alles kommt. Oder einfach nur müde, weil ihnen doch vieles in den Knochen steckt. Ein Jahr zum Beispiel, das immer noch und immer wieder so ganz anders war als erwartet.

Die Sorge um die Zukunft - ganz persönlich: Wie wird es denn werden, das Jahr 2022? Die Sorge um eine Gesellschaft, die sich mehr und mehr schwer tut mit der Corona-Pandemie. Oder die Sorge um die Zukunft der Kirche, an der die gesellschaftlichen Veränderungen auch nicht spurlos vorbeigehen. Ja, da können sich vermutlich viele unter uns hineinfinden, in diese Schar von Menschen, die so bedrückt und belastet, so müde und besorgt wirkt.

All diesen ganz unterschiedlichen Menschen gilt die Einladung von Jesus: “Herzlich willkommen!” Herzlich willkommen! Du darfst zu Jesus kommen. Wer auch immer Du bist. Wie auch immer Du Dich fühlst. Was

immer Dich beschäftigt. Was auch immer Du mitbringst.

Du bist willkommen! Auch wenn du vollkommen durchnässt vor der Türe stehst. Auch wenn Dich sonst noch kaum jemand willkommen geheißen hat. Auch, wenn du einen schweren Rucksack mitbringst. Gut gefüllt mit dicken Brocken - mit Ablehnung, mit Schuld, mit Versagen.

Du bist willkommen. Du, mit allem, was Du mitbringst - Dir gilt diese Einladung von Jesus: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!

Mich fasziniert an dem Bild zur Jahreslosung eines ganz besonders: Das helle Licht. Dieses helle Leuchten, das all diese dunklen Menschen anstrahlt. Dieses Licht, es kommt hinter einer Ecke hervor. Hinter einer ganz besonderen Ecke - es ist ein Kreuz. Die dunklen Menschen, sie stehen unten rechts vor einem Kreuz. Man sieht nur einen Teil davon. Und hinter diesem Kreuz, da strahlt das Licht hervor.

Und das Kreuz und das Licht, die sind nicht nur hell, sondern auch richtig deutlich und scharf gemalt. Denn das Kreuz, das ist zwar nicht in der Mitte des Bildes, aber es ist trotzdem der Mittelpunkt. Erst durch das Kreuz, da gewinnt die Einladung von Jesus ihre Kraft. Denn die Einladung von Jesus, die ist mehr als nur eine alltägliche, normale Einladung. Sie geht weit hinaus über eine Einladung zum Abendessen. Die Einladung von Jesus, das ist die Einladung, zu Gott zu kommen, in Gottes Gegenwart zu sein. Es ist die Einladung, auf Gott und Gottes Kraft zu vertrauen. In unserer Trauer Gottes Trost zu erfahren. In unserer Schuld Gottes Vergebung zu erleben. In unserer Einsamkeit

zu erkennen, dass Gott immer da ist. Und in allen Selbstzweifeln, in aller Unsicherheit, in aller Kritik dem Schöpfer zu begegnen, der Dich geschaffen hat, einzigartig und wunderbar. Und alles das, das gewinnt durch das Kreuz seine Kraft. Denn nur durch das Kreuz, nur dadurch, dass Jesus Christus für unsere Sünden stirbt und den Tod überwindet, erscheint in unserem Leben ein neues Licht. Wird all das Dunkle, das Bedrohliche, das Schwere in unserem Leben in ein neues Licht gerückt. Der Blick auf das Kreuz, das ist auch der Blick auf den Gott, der stärker ist als der Tod. Und der alle unsere Trauer, unsere Probleme und Schwierigkeiten in ein neues Licht tauchen kann. Der Blick auf das Kreuz, das ist auch der Blick auf den Gott, der für Dich und Deine Sünden leidet und stirbt, der sich dafür nicht zu schade ist. Und damit alle Deine Selbstzweifel und Deine Minderwertigkeit in ein neues Licht rückt.

Und der Blick auf das Kreuz, das ist auch der Blick auf den Gott, der Vergebung und einen neuen Anfang möglich macht - und der damit einen neues Licht wirft auf Deine Schuld und Dein Versagen.

Ein neues Licht, durch das Kreuz, angesichts von Dunklem, Schwerem und Leidvollem. Ein neues Licht auf unsere Angst, unsere Not, unsere Müdigkeit - das macht die Einladung von Jesus so tief und so bedeutungsvoll: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!"

Wenn ich mir das Bild von Alexander Ringwald so anschau, dann denke ich, es steckt allerdings auch eine Aufgabe darin: Denn die Menschen, die sich da auf dem Bild versammeln, wirken irgendwie undeutlich. Sie sind nicht so richtig da,

nicht so ganz deutlich auf jeden Fall. Vielleicht sind sie ein bisschen in Eile. Oder sie sind mit den Gedanken ganz woanders? In jedem Fall sind sie verwischt, alltags-verwischt vielleicht. Mit vielen anderen Dingen beschäftigt, besorgt, unkonzentriert. Manche von ihnen merken es vielleicht gar nicht, dass es da ein helles Licht gibt. Dass es das Kreuz gibt, das ihr Leben in ein neues Licht rücken kann.

Ich nehme das als Aufgabe. Als Aufgabe an mich und an uns als Gemeinde. Als Aufgabe, Botschafter zu sein - Botschafter dieser Einladung von Jesus. Die Einladung eben all denjenigen zu überbringen, die sie nicht kennen. Die keine Ahnung davon haben, dass sie bei Jesus willkommen sind.

Und ich nehme es als Aufgabe, dass wir unsere Gemeinde, unsere Veranstaltungen und unsere Gottesdienste als einen Ort verstehen, an dem jeder und jede willkommen ist. An dem wir nicht nur Botschafter sind, sondern auch stellvertretende Gastgeber und es allen sagen, die zu uns kommen: Ja, ihr seid willkommen. Hier an diesem Ort. Weil ihr bei Gott nämlich auch willkommen seid. Selbst, wenn ihr tropfnass, derangiert oder irgendwie abgehetzt seid.

Wir selbst, wir haben es nämlich erfahren - dieses neue Licht, in unserem Leben. Dieses „Herzlich Willkommen, egal, was Du mitbringst“. Und das dürfen unsere Nachbarn, Freunde, Bekannte und unsere Mitmenschen nicht verpassen.

**Denn Jesus Christus spricht: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen."**

Amen.

# Zukunft für die Kirche für die

Wohin  
wollen wir?

Gestaltungsprozess

„Kirche für die Zukunft gestalten“

**Kirche ist stets neu herausgefordert zu fragen, wie sich ihre weitere Arbeit gestalten kann. Dazu gehören auch Fragen der Finanzierbarkeit und die Feststellung, dass zukünftig deutlich weniger Kirchensteuermittel zur Verfügung stehen. Daher hat die Landessynode auf ihren letzten Sitzungen Gestaltungs- und Sparmaßnahmen beschlossen. Damit ist dem Kirchenbezirk und den Gemeinden eine Gestaltungsaufgabe gegeben, in drei Schritten bis 2026, 2032 und 2036 bis zu acht Pfarrstellen und zwei Diakonenstellen zu kürzen und gleichzeitig nach der zukünftigen Arbeit zu fragen.**

Wie können Kooperationen entstehen oder weiterentwickelt werden? Welche Schwerpunkte wollen wir setzen? Wie kann auch in Zukunft gemeindliches Leben vor Ort gelingen? Wir wollen die Einschnitte nutzen, positiv zu fragen, was wir als Kirche und in den Gemeinden um des Evangeliums willen wollen.

>Wir wollen auch weiterhin darauf achten, dass ein gemeindliches und gottesdienstliches Leben vor Ort möglich bleibt! Dahinter steht die Überzeugung, dass sich unsere Kirche von den Gemeinden her aufbaut. So steht es in der Grundordnung unserer Landeskirche. In den Gemeinden versammeln sich Christenmenschen, sind an ihren Orten gut vernetzt und engagieren sich ehrenamtlich. Die Ortsgemeinde ist auch weiterhin das,

was Kirche letztlich ausmacht. Das klingt zunächst so, als ob sich nichts ändern soll. Doch Ortsgemeinde ist nicht nur da, wo es eine Pfarrstelle gibt. Ortsgemeinde ist da, wo Christenmenschen leben und zusammenkommen. Was heißt also zukünftig Gemeinde vor Ort?

>Wir wollen mehr Kooperationen wagen! Dazu gibt es bereits gute Beispiele in unserem Bezirk. Das lässt sich noch ausbauen. Anstatt überall mehr oder minder das Gleiche aufrechterhalten zu wollen, gibt es Schwerpunktsetzungen. Da passiert schon was. Da gibt es gewiss noch mehr zu entdecken.

>Wir werden Dinge lassen müssen – manchmal gelassen, manchmal schmerzhaft! Wir werden Aufgabenbereiche auf den Prüfstand stellen. Das gilt auch für unsere Liegenschaften. Es dürfte mittlerweile kein Geheimnis mehr sein, dass die Badische Landeskirche davon ausgeht, dass wir auf Dauer nur noch etwa 40% unserer Gebäude finanzieren können.

>Wir wollen innovativ unterwegs sein! Nicht, dass wir das in der Vergangenheit nicht getan hätten. In so mancher Gemeinde gibt es bereits seit vielen Jahren verschiedene Gottesdienstmodelle. Wir schätzen modernes Liedgut, Glaubenskurse werden durchgeführt u.v.m. Davon werden wir nicht lassen. Wir wollen neue Wege gehen und erleben, dass wir damit andere und neue Finanzierungsmöglichkeiten entdecken. Letzteres wird zunehmend uns begleiten: Wie

# ie Kirche e Zukunft



lassen sich Ideen und Projekte über Spenden und Fundraising finanzieren?

Im Rahmen eines Gestaltungsprozesse werden in den Regionen Vorschläge erarbeitet, die auf der Bezirkssynode im Frühjahr 2023 diskutiert werden. Der Bezirkskirchenrat beschließt dann anschließend.

„Gehen wir gemeinsam in Gottes Zukunft und gestalten wir Kirche für die Zukunft!“

**Hintergrund-INFO: In der Evangelischen Bezirkssynode Karlsruhe-Land treten unter der Leitung des Präsidiums aus Karl-Peter Niebel (Berghausen; Vorsitz), Dr. Nicole Barié (Staffort-Büchenau) und Dr. Martin Reppenhagen (Dekan) die ehren- und hauptamtlichen VertreterInnen der 31 Gemeinden, der Dienste und Werke sowie hinzugewählte sachkompetente Stimmberechtigte zusammen, um die kirchliche Arbeit auf der mittleren Ebene der Evangelischen Landeskirche in Baden zu gestalten und zu koordinieren.**

Gerne stehen Dekan Dr. Reppenhagen und ich Ihnen für Rückfragen und Anregungen zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Dr. Holger Müller, Pfarrer,  
Öffentlichkeitsbeauftragter

**Wer Gastfreundschaft übt,  
bewirtet Gott.**

**Israelisches Sprichwort**

## Posaunenchor unter neuer Leitung

### Jörg Wetzel stellt sich vor

**Seit einem halben Jahr bin ich nun Posaunenchorleiter in Graben. Eine Zeit voll schöner musikalischer Momente und menschlicher Begegnung. In einer Gruppe, die Freude am Musizieren und am lebendigen Gemeindeleben hat. In einer lebendigen Gemeinde mit wunderschöner Kirche und modernem Gemeindegotteshaus. Da tritt doch vieles, was einen Menschen hemmt und ihm die Sicht verstellt, in den Hintergrund. Da wird mir immer wieder klar, was wesentlich ist. Da wird klar, was ein Leben trägt und formt.**

Zuerst die musikalische Kindheit und Jugend in der Ev. Singschule Pforzheim bei KMD Prof. Rolf Schweizer. Dann viele neue Erfahrungen im Studium und beim Singen in vielen Chören, vor allem im Tölzer Knabenchor. Und immer wieder sind es die großen und kleinen Werke der geistlichen Musik, die einen begeistern und erfüllen. Wege, die immer wieder zur Arbeit mit Menschen in der evangelischen Kirche führen. Viel Ungeplantes, viel einfach-so-gewordenes. Gibt es Zufälle?

Nein, es gibt Wege. Wege, an die ich nie dachte, die ich nie plante, die mich aber nach Graben führten. Die Zusammenarbeit, das Musizieren, das Bier nach der Probe, das ist alles so logisch und überzeugend. So war es wohl geplant. Und darüber bin ich froh.

Weitergeben, was froh macht; weitergeben, was Sinn macht; weitergeben, was erfüllt – darin sehe ich meine Aufgabe und Aufgabe von evangelischer Kirche.



Evangelische Kirchengemeinde Graben-Neudorf

HERZLICHE EINLADUNG  
ZUM ÖKUMENISCHEN

# Schüler-Erlebnis Frühstück

am 14.05.2022  
im Henhöferhaus

Willkommen  
sind alle Schüler/innen  
der Klassen 1 bis 7.



## Kommt vorbei und seid dabei!

Der Tag beginnt um **8:30 Uhr** mit einem **gemütlichen Frühstück**, bei dem wir uns kennenlernen und einer biblischen Geschichte lauschen können. Danach starten eure **Workshops**.

Für **weitere Infos** und **Anmeldung** zu den Workshops bitte den QR-Code scannen und die Internetseite aufrufen.



<https://qr1.at/anmeldungsef>

 **Anmeldeschluss** ist der **30.04.2022**.

Nach euren Workshops (**12:00 Uhr**) treffen wir uns zu einem **gemeinsamen Abschluss**.

Solltet ihr Fragen haben, meldet euch gerne im Pfarramt (07255 9335).

Wir freuen uns auf Euch!  
Euer Team vom

**Schüler-Erlebnis Frühstück**

Pizza backen  
Tischtennis  
Selbstverteidigung  
Lenkdrachen  
Beauty  
Fußball  
Basteln / Bauen  
und vieles mehr...



# Junge Gemeinde



**KURZ  
INFOS**

## Tauftermine 2022



Sonntag, 20. März, 14 und 15 Uhr  
Sonntag, 24. April, 11:30 Uhr  
Sonntag, 15. Mai, 11:30 Uhr  
Sa., 25. Juni, 10 Uhr - Baggerseetaufe -  
Sonntag, 24. Juli, 11:30 Uhr

Zu den oben stehenden Terminen werden die Taufgottesdienste separat gefeiert. Anmeldung über das ev. Pfarramt, Tel. 9335.

## Krabbelgruppe Rabe Rudi



Die Krabbelgruppe trifft sich alle zwei Wochen freitags von 9:45 bis 11:00 Uhr am Hebelhaus Neudorf. Die Gruppe richtet sich vor allem an Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Aus aktuellem Anlass finden die Treffen der Krabbelgruppe zurzeit noch ausschließlich im Freien statt, deshalb bitte an geeignete Kleidung für Spielplatz und Wetter denken.

Die Krabbelgruppe ist eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf.

**Nächste Termine: 11. + 25. März /  
8. + 22. April / 6. + 20. Mai**

Ansprechpartner: Johanna Friedle, Tel. 0176-24278121

## Winterspielplatz

Der nächste „Winterspielplatz“ für Familien mit Kleinkindern ist am Donnerstag, 17. März von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr geplant.

Wir möchten uns am Hebelhaus in Neudorf, auf dem Außengelände treffen. Bitte Sitzgelegenheit, FFP2-Maske und Getränke mitbringen.

Weiterer Termin: **7. April.**  
Kontakt: Pfrin. Katja Willunat

Begegnungszentrum  
Hebelhaus



## Kiki und Kindergottesdienst

Zeitgleich zu den Gottesdiensten sonntags gibt es im Henhöfer-Gemeindehaus für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren Kiki (Kinderkirche) und von 7 bis 13 Jahren den Kindergottesdienst. Hier können Kinder altersgerecht Geschichten hören, spielen, singen und basteln. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen!

**„Bleib“ ist ein charmantes Wort  
im Vokabular eines Freundes.**

**Louisa May Alcott**

## Unsere Konfirmanden



Aus unserer Konfirmandenarbeit  
**Der Konfirmandenunterricht drehte sich in den letzten Wochen unter anderem um die Themen „Taufe“ sowie „Tod und Auferstehung“. Warum kann man die Taufe mit einem Schiff vergleichen? Und warum ist die Taufe so etwas Ähnliches wie eine Kreditkarte?**



Diese Fragen zum Nachdenken und Diskutieren waren Teil der Konfistunde – und wir als Team haben so manches Mal über tief sinnige und beeindruckende Antworten der Konfis gestaunt. Aber auch der Blick in das Taufbuch der Jahrgänge 2007-2009 sorgte für so manches Aha-Erlebnis....

**Gastfreundschaft ist kein Programm, sondern geteiltes Leben. Sie erwächst aus Lebensfreude, Einfachheit und Bescheidenheit.**

Beim Thema Tod und Auferstehung gab es zum einen ein Video über Philipp Mickenbecker, der letztes Jahr an seiner Krebserkrankung verstorbene YouTuber, das die Konfis genauso wie das Team nachdenklich gestimmt hat. Mit den Kressetöpfchen, die wir den Konfis mitgegeben haben, wurde allerdings auch deutlich: Der Tod ist für uns als Christen der Eintritt in etwas Neues, in das ewige Leben.



Seit November ist auch der Konfi-Unterricht stärker von der Pandemie betroffen – umso schöner sind die Aktionen, die trotzdem neben dem KU noch stattfinden können, wie zum Beispiel der Konfi-Jugendgottesdienst in Linkenheim oder auch die Aktionen vom Konfi+.

**Für uns alle ist es eine große Freude, unsere Konfis zu begleiten!**

# Konfirmation 2021/2022



Unsere  
Konfirmanden

## Unsere Konfirmanden 2021/22:

Decker, Elias  
Dickmann, Sven  
Dillge, Paul  
Friedle, Jayden  
Heilig, Luc  
Hügel, Marvin  
Johannbroer, Caspar  
Kammerer, Til  
Kammerer, Till  
Kärcher, Maxim  
Köcke, Benjamin  
Liebetruth, Fin  
Lippmann, Nick  
Maag, Marius  
Mauritz, Merlin  
Ramp, Miika  
Schmitt, Julian  
Scholl, Nico  
Ullrich, Nicolas

Blaicher, Eleni  
Gamer, Mia  
Hacker, Salome  
Haugwitz, Mira  
Herzog, Ravenne  
Kemm, Julia  
Kemm, Sarah  
Kirstein, Nelly  
Rath, Marie  
Vonderau, Mareike  
Weishäupl, Cheyenne  
Wittemann, Julia  
Zimmermann, Ronja

**19 Jungen**  
**13 Mädchen**



## Konfirmation 2022

**Am Sonntag, 3. April 2022 feiern wir in drei Gottesdiensten Konfirmation, um 9.30 Uhr, um 11.15 Uhr und um 14.00 Uhr.** Um die aktuellen Corona-Vorgaben zu erfüllen, sind diese Gottesdienste ausschließlich den angemeldeten Familien unserer Konfirmanden vorbehalten.

Zusätzlich haben wir unseren Konfirmandenfamilien einen weiteren Termin angeboten, **Sonntag, 29. Mai um 11.30 Uhr.** Auch dieser Gottesdienst ist den Konfirmandenfamilien vorbehalten.

Für unsere Gemeinde werden die Gottesdienste online übertragen.

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden **Anfang April werden wir alle Jungen und Mädchen aus unserer Gemeinde anschreiben, die bis zum 31. August 2023 14 Jahre alt sind. Sie erhalten mit der Einladung ein Anmeldeformular und Informationen zur Konfi-Zeit.**

Jugendliche, die älter oder jünger sind und in diesen Konfi-Jahrgang mit aufgenommen werden möchten, dürfen sich gerne im Pfarrbüro melden. Eine Taufe ist keine Voraussetzung für eine Anmeldung.

**Gastfreundschaft macht die christliche Gemeinde zum Lebensraum anstatt zum Veranstaltungskalender.**



# Gottesdienste von März bis Mai 2022

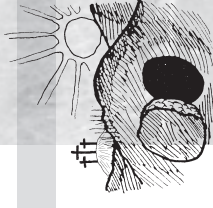
Wir bieten unsere Sonntagsgottesdienste als Präsenzfeiern und online an. Bitte nutzen Sie das Anmeldeportal der Kirchengemeinde und melden Sie sich für die Präsenzgottesdienste über unsere homepage an. Selbstverständlich dürfen Sie die Gottesdienste auch spontan, ohne Anmeldung besuchen! Änderungen vorbehalten! Bitte erkundigen Sie sich über die aktuellen Gegebenheiten über das Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde und die homepage der Kirchengemeinde. Herzlichen Dank.

# Frühjahr 2022

<b>06.03.</b> Invokavit	10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan i. R. W. Brjanzew)
	10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>13.03.</b> Reminiszere	10.00 Uhr <b>LIVE</b> -Gottesdienst
	10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>20.03.</b> Okuli	11.00 Uhr <b>@home</b> -Gottesdienst in der Ev. Kirche (Pfrin. E. Brusche)
	11.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
	14.00 Uhr Taufgottesdienst (Diak. L. Seitz)
	15.00 Uhr Taufgottesdienst (Diak. L. Seitz)
<b>27.03.</b> Lätäre	10.00 Uhr Gottesdienst (Schuldekan S. Thomas) mit Gemeindeversammlung
	10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>02.04.</b> Samstag	19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. i. P. K. Willunat)
<b>03.04.</b> Judika	09.30 Uhr <b>Konfirmation</b> (Pfrin. i. P. K. Willunat)
	11.15 Uhr <b>Konfirmation</b> (Pfrin. i. P. K. Willunat)
	14.00 Uhr <b>Konfirmation</b> (Pfrin. i. P. K. Willunat)
<b>10.04.</b> Palmsonntag	10.00 Uhr <b>LIVE</b> -Gottesdienst
	10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>11.04.</b> Montag	19.30 Uhr <b>Passionsandacht</b> (Pfrin. i. P. K. Willunat)
<b>12.04.</b> Dienstag	19.30 Uhr <b>Passionsandacht</b> (Pfrin. i. P. K. Willunat)



<b>14.04.</b>	Gründonnerstag	19.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. i. P. K. Willunat)
<b>15.04.</b>	Karfreitag	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Karfreitag</b> (Pfr. i. P. K. Willunat)
<b>17.04.</b>	Ostersonntag	08.00 Uhr	<b>Unferstehungsfeier</b> auf dem Friedhof mit Posaunenchor (Pfrin. i. P. K. Willunat)
		10.00 Uhr	<b>Festgottesdienst</b> mit Kirchen- u. Posaunenchor anschl. Abendmahl (Pfrin. i. P. K. Willunat)
		10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>18.04.</b>	Ostermontag	10.00 Uhr	Kinderaktion mit <b>Ostereiersuchen</b>
<b>24.04.</b>	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. U. Stefan)
		10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst (Pfrin. i. P. K. Willunat)
<b>01.05.</b>	Misericordias Domini	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. i. P. K. Willunat)
		10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>08.05.</b>	Jubilare	10.00 Uhr	<b>LIVE</b> -Gottesdienst
		10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
<b>15.05.</b>	Kantate	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. i. P. K. Willunat)
		10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst (Pfrin. i. P. K. Willunat)
<b>22.05.</b>	Rogate	10.00 Uhr	Gottesdienst mit <b>Goldener Konfirmation</b> (Diak. L. Seitz)
		10.00 Uhr	„Kiki“ und Kindergottesdienst
		11.00 Uhr	@home-Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus (Pfrin. i. P. Katja Willunat)
<b>26.05.</b>	Himmelfahrt	11.00 Uhr	<b>Zentraler Himmelfahrtsgottesdienst in Hochstetten</b>
<b>29.05.</b>	Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. i. P. K. Willunat)
		11.30 Uhr	<b>Konfirmation</b>



### Gottesdienst zu

## Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 26. Mai, feiern wir mit unseren Nachbargemeinden einen zentralen Himmelfahrtsgottesdienst um 11.00 Uhr auf dem CVJM-Gelände in Hochstetten (Reitackerweg). Der Gottesdienst soll bei schönem Wetter auf der Wiese stattfinden, bei Regen in der Halle des CVJM dort.

Wenn es die Corona-Vorgaben in dieser Zeit zulassen, wird es Speisen und Getränke geben.

Unsere  
Gottesdienste

# Truth Seekers



Unsere  
Frauenkreise

## Truth Seekers

**Seit November 2018 treffen wir uns jeden Mittwoch zu unserem ökumenischen Frauenbibelkreis. Wir, das sind ca. 15 Frauen zwischen 40 und 75 Jahren aus Graben, Neudorf und Rußheim.**

**Zurzeit lesen wir den Brief des Apostels Paulus an die Philipper. Dabei vertrauen wir darauf, dass Gottes Wort lebendig ist und er sich uns in seinem Wort offenbart. Dazu hat er uns den heiligen Geist als Wegweiser zur Seite gestellt, wir müssen das nicht aus unserer Kraft heraus tun:**

*„Wir haben aber nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott stammt, damit wir das erkennen, was uns von Gott geschenkt worden ist.“ 1 Korinther 2, 12*

Das große Geschenk der Liebe unseres Herrn lässt uns ihn mit all unserer Sehnsucht suchen, denn er ist die Wahrheit, die uns frei macht (Johannes 8,32).

**Truth seekers** – das bedeutet eine Oase zu haben, ein Innehalten im Alltag und eine Gemeinschaft zu erfahren, in deren Mittelpunkt Jesus Christus steht. Deshalb ist uns auch das gemeinsame Gebet wichtig, das uns auch durch

Schwierigkeiten hindurchträgt und unsere Beziehung zu Jesus stärkt.

Auch wenn unsere Treffen jede Woche stattfinden, so ist eine wöchentliche Teilnahme nicht verpflichtend. Auch Bibelkenntnisse sind keine Voraussetzung. Truth seekers, das ist für uns das Entdecken neuer Aspekte und der Austausch über unseren Glauben. Dabei ist uns unsere Einheit in Jesus Christus wichtig, trotz unterschiedlicher Sichtweisen. Wir sind alle gemeinsam auf dem Weg in die Wahrheit hinein zu leben, uns nach unserm Gott auszurichten und ihn auch in den kleinen Dingen des Alltags zu entdecken.

2021 haben wir uns jede Woche online getroffen, bis wir uns dann endlich wieder in Person sehen konnten. Das haben wir dann mit einem Abschluss vor den Sommerferien richtig gefeiert! Wir hoffen, dass wir uns auch in 2022 wieder jeden Mittwoch „in echt“ treffen dürfen und freuen uns auf dich!

**Wann: jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

**Wo: Kleiner Saal, Henhöferhaus Graben**

**Kontakt: Simone Schöning (Tel.: 07255 - 900182)**

## Lila Pause

**Lila Pause - Der Kreis für junge (und junggebliebene) Frauen ist eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf.** Der Kreis wurde 2014 gegründet, um nach dem Vorbild des "Lichtblick" auch den jüngeren Frauen einen gemeinsamen Treffpunkt anzubieten. Wir sind dabei jederzeit offen für neue Gesichter. Unser Programm ist bunt gemischt.

2022 gestalten wir unsere Abende bewusst so, dass man auch "müde und beladen" in unsere Frauenrunde kommen kann. Statt der gewohnten langen Inputs werden wir nun öfter selbst aktiv, leben uns zusammen kreativ aus oder bereiten uns mal was Leckeres zu. Neben den sechs festen Mittwochabenden bieten wir unter dem Namen "Lila Pause Outside" unregelmäßig besondere Events an. Geplant sind z. B. auch zwei Wanderungen. Wir treffen uns mittwochs um 20 Uhr im Hebelhaus.

### Die nächsten geplanten Termine:

**9. März, „Bücher-Schmöcker- Abend“ mit Annette Höffe / 11. Mai**

Über unser jeweiliges Abendprogramm kann man sich vorab im Mitteilungsblatt oder auf [www.cvjm-graben-neudorf.de](http://www.cvjm-graben-neudorf.de) informieren oder sich für die Infomail anmelden. Bei Interesse könnt ihr euch hier melden: [lilapause2014@gmail.com](mailto:lilapause2014@gmail.com)

Im Mitarbeiterteam sind: Claudia Sobotzik, Diana Herodes, Damaris Reinhardt, Dorothee Kappler, Janine Karavaki, Miriam Reinhard, Simone Schäfer & Tabea Bertram

## Lichtblick

**Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu unserem Frauenkreis „Lichtblick“. Wir treffen uns donnerstags, um 20 Uhr, im Großen Saal des Henhöferhauses.**

**Termine: 10. März / 7. April / 5. Mai / 2. Juni**  
Bitte achten Sie auch bei diesen Terminen auf die aktuellen Veröffentlichungen.

Die Lichtblick-Abende sind eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein!

### Kontaktadressen:

Steffi Dillmann, Karlsruher Str. 57, Tel. 718262  
Annette Höffe, Kinzigstr. 18, Tel. 4441  
Simone Jäckle, Mannheimer Str. 42, Tel. 2612  
Ute Wabersich, Schellingweg 6, Tel. 4736  
Uta Zimmermann, Kaiserstr. 6, Tel. 2856  
oder per E-Mail unter: [lichtblick-team@gmx.de](mailto:lichtblick-team@gmx.de)

## Gesprächskreis für Frauen

Der Gesprächskreis für Frauen 60+ hat nach langer Coronapause wieder neue Termine festgelegt. Wir hoffen, dass im Frühjahr der Gesprächskreis wieder stattfinden kann. Treffpunkt wird immer montags sein, um 19.00 Uhr im kleinen Saal des Henhöferhauses. Wir freuen uns auf Begegnungen am 7. März, 4. April und 9. Mai. Ob die Termine stattfinden können entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen des Mitteilungsblattes und Abkündigungen.

Ansprechpartnerin: Gemeindediakonin Lydia Seitz, Tel. 0151-56341843



# Gruppen, Kreise, Besondere Gottesdienste

Für die Treffen aller Gruppen und Kreise geben wir die Termine unter Vorbehalt weiter. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt und über die Abkündigungen im Gottesdienst. Ebenfalls versuchen wir, die homepage der Kirchengemeinde aktuell zu halten. Vorerst finden alle Gruppen und Kreise unter 2G Vorgaben statt: Geimpft, Genesen.

## LIVE-Gottesdienst

Moderner Gottesdienst einmal im Monat mit Themenpredigt und neuen Liedern. Solange wir auf „Abstand“ sitzen müssen, feiern wir die LIVE-Gottesdienste in der Kirche. Termine:

**13. März / 10. April / 8. Mai**



## @home-Gottesdienst

Ein lebendiger, moderner Gottesdienst sonntags um 11 Uhr. Das @home-Team gestaltet die Gottesdienste mit neuen Liedern, Anspiel und Gebeten, musikalisch unterstützt von einem Lobpreis-Team mit Band. Termine:

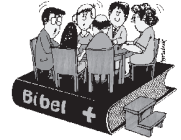
**20.03., 11:00 Uhr Evangelische Kirche mit Pfarrerin Evelyn Brusche**

**22.05., 11:00 Uhr Begegnungszentrum Hebelhaus, mit Pfarrerin Katja Willunat**

Für Kinder ab 3 Jahren ist am 20.03. zeitgleich Kinderprogramm im Henhöferhaus.



## Offener Bibelgesprächskreis – für alle offen!!!



Der Bibelgesprächskreis ist für alle,

- die die Bibel besser kennen lernen wollen
- die sich gerne über wichtige Themen des Glaubens und des Lebens mit Anderen austauschen
- die Fragen haben
- die nur mal rein schnuppern möchten
- die von anderen freudig begrüßt und aufgenommen werden wollen
- die mehr über Jesus Christus erfahren wollen

Dienstags, 14-tägig um 20.00 Uhr – im Kleinen Saal des Henhöferhauses  
Termine:

**01. März Das Wort kam in die Welt**  
(Joh. 1, 1 -16)

**15. März Die Vollmacht des Sohnes**  
(Joh. 5, 19 – 30)

**29. März Der Vater und der Sohn**  
(Joh. 5, 31 – 45)

**12. April Das Brot des Lebens**  
(Joh. 6, 22-59)

**26. April Das Licht der Welt**  
(Joh. 8,12-29)

**10. Mai Die wahre Freiheit**  
(Joh. 8, 30 – 45)

**24. Mai Der gute Hirte**  
(Joh. 10, 1 - 30)

Kontakt: Bernd Metzger, Tel. 07255-5981 oder per e-mail: berndmetzger@t-online.de

# Gruppen und Kreise



KURZ  
INFOS

## Seniorentreff Goldener Herbst



Leider ist es uns derzeit noch nicht möglich, Sie wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen zu erfreuen. Aber wir haben für Sie ein unterhaltsames Programm zusammengestellt und es ist uns wichtig, dass Sie alle teilnehmen können. Wie die Vorgaben im Frühling sind, entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.

**Geplant haben wir folgende Termine: 19. März, 16. April und 21. Mai.**

Wenn es dann soweit ist, steht Ihnen wieder ein Fahrdienst zu Verfügung, den Sie über die unten stehenden Kontaktpersonen gerne in Anspruch nehmen dürfen.

Kontakt: Petra Stefan, Tel. 07255-724543 und Regina Kammerer, Tel. 07255-3033

## Mitarbeiter gesucht!

**Wir freuen uns über Verstärkung in unseren Teams in den Kindergruppen (Kindergottesdienst, Winterspielplatz, Krabbelgruppe, Schüler-Erlebnis-Frühstück), Seniorenkreise, Besuchsdienst u.a.**

Jeder Mensch hat Begabungen, die gemeinsam mit anderen unsere Gemeinde lebendig und vielfältig machen. Vielleicht sind Sie schon länger auf der Suche nach einer Aufgabe in unserer/Ihrer Gemeinde? Sprechen Sie unsere Mitarbeiter an oder melden Sie sich im ev. Pfarramt, wir geben gerne Auskunft und freuen uns auf Rückmeldungen.

**Wir können Orte schaffen helfen, von denen der helle Schein der Hoffnung in die Dunkelheit der Erde fällt.**

**Friedrich von Bodelschwingh**

## Männerkreis 60+



Einmal monatlich, in der Regel am

vierten Montag jedes Monats, findet um 19.00 Uhr ein Treffen für Männer ab 60 Jahren im Großen Saal des Henhöferhauses statt.

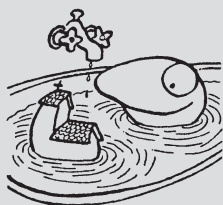
Die Abende auf christlich-evangelischer Grundlage haben kirchliche, kulturelle, gesellschaftliche und heimatkundliche Themen auf dem Programm, auch bleibt genügend Zeit für Gespräche und Geselligkeit. Termine:

**28. März mit Dekan Dr. Martin Reppenhagen** zum Thema: „Welche Zukunft hat die Kirche?“

**25. April mit Dr. Axel Werner** zum Thema: „Was ist was kann die Nuklearmedizin?“

**23. Mai mit Prälat Prof. Dr. Traugott Schächtele**

Das Männerkreis-Team: Rudi Blau, Tel. 5199 / Gerd Hartmann, Tel. 8395 / Wolfgang Kammerer, Tel. 7684969 / Bernd Metzger, Tel. 5981 / Reinhard Rösch, Tel. 1426



# Gruppen, Kreise, rund um die Kirche

## EVANGELISCHER KIRCHENCHOR GRABEN-NEUDORF



**Unser Kirchenchor freut sich über Zuwachs!** Interessierte Sängerinnen und Sänger dürfen zu den Probeterminen gerne vorbeikommen und „reinschnuppern“, jeder ist herzlich willkommen.

Probe immer freitags 19.30 Uhr im Großen Saal des Henhöferhauses.

Kontakt: I. Metzger, Tel. 5981

## Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz

(für Alkoholabhängige  
und Angehörige)

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Henhöferhaus. Kontaktadresse: Armin Fetzner, Taunusstr. 8, Tel. 07255/4412



**Der Sinn in den Gebräuchen der  
Gastfreundschaft ist es, das Feindliche  
im Fremden zu lähmen.**

**Friedrich Nietzsche**

## Herzliche Einladung zu unseren Gebetskreisen

**Gott hört jedes Gebet, er wartet darauf, dass wir uns Zeit nehmen mit ihm zu sprechen, auf ihn zu hören und unsere Beziehung zu ihm zu pflegen.** Jeder kann beten! Es kommt nicht auf „richtige“ Worte an, nicht auf gute Formulierungen, denn Gott hört, sieht und spürt, was wir ihm sagen möchten.

Meist ist es schwierig im Alltag Zeit und Ruhe zu finden, sich Zeit zu nehmen für Gott. Vielleicht möchten Sie sich mit anderen treffen, um gemeinsam zu beten?

Wir bieten Gebetskreise an, zu denen jeder willkommen ist, der in einer kleinen Gruppe diese wertvolle Zeit verbringen möchte.

**Mittwochs und freitags, jeweils um 18.30 Uhr in der Kapelle des Henhöferhauses, Hintereingang über den Parkplatz. Kontakt über das Pfarramt.**

## Ökumenischer Karfreitags- Abendgottesdienst

Herzliche Einladung zu einem ökumenischen, besinnlichen Karfreitag-Abendgottesdienst am **15.04.2022 um 20.30 Uhr** in der evangelischen Kirche in Graben. Mit Texten, Musikstücken und Liedern möchten wir uns bewusst machen, was Karfreitag für uns bedeutet. In Gebeten und Stillezeiten besteht die Möglichkeit, ruhig zu werden und alles, was uns bewegt, zu Jesus zu bringen.

Der Abend findet gemäß der geltenden Corona-Verordnung statt.

# Empfänger unbekannt

(Address Unknown)

von Kressmann Taylor  
Deutsch von Heidi Zerning

mit  
Manuel Klein und Michael Klein  
Szenische Einrichtung:  
Hannelore Bähr

**07.05.**

**20:00 Uhr**

**Begegnungszentrum Hebelhaus  
Hebelstraße 1, Graben-Neudorf**

**Eintritt: Vorverkauf 12,- €  
Abendkasse 15,- €**

**Vorverkauf: im Evang. Pfarramt, bei „Schuh Hartmann“ und beim Buchladen „Gegenwind“**



**Veranstalter: Kreuz&Quer-Team der Evang. Kirchengemeinde Graben-Neudorf**

Die **besondere**  
Veranstaltung

# Empfänger



## Wir laden Sie herzlich ein zu „Empfänger Unbekannt“

**Das Theaterstück „Empfänger unbekannt“, basierend auf den Roman „Adressat unbekannt“, von Kressmann Taylor, handelt von einer Freundschaft eines jüdischen Deutschen und eines später arischen Deutschen, zur Zeit des Aufstiegs des Nationalsozialismus:**

Der Deutsche Martin Schulse und der amerikanische Jude Max Eisenstein betreiben in den USA eine gut gehende Kunstgalerie. 1932 entscheidet sich Schulse, mit seiner Familie nach Deutschland zurückzukehren. Ein reger Briefwechsel beginnt. Zunächst scheint die Freundschaft nicht unter der räumlichen Trennung zu leiden. Doch Schulse, der die politischen Entwicklungen in Deutschland anfangs noch kritisch betrachtet, entwickelt sich nach und nach zum bekennenden Nationalsozialisten... Der Briefroman Address Unknown von Kathrine Kressmann Taylor (1903-1996) erschien 1938 in der New Yorker Zeitschrift Story. Über 60 Jahre später wurde er auch in Deutschland und Frankreich zum Bestseller.

In der szenischen Einrichtung von Hannelore Bähr begegnen sich Manuel Klein als Max und Michael Klein als Martin. Eine berührende Geschichte über den Verlust von Vertrauen und Freundschaft, die Macht des Totalitarismus ...und mit einer unerwarteten Wendung!

**Spieldauer 75 Minuten**

**Aufführungsrechte beim Per H. Lauke Verlag, Hamburg.**

Unter <https://michael-raphael-klein.de/page-2/> und <https://www.theapolis.de/de/profil/manuel-klein-1> finden Sie Informationen zu beiden Schauspielern.

Die Theateraufführung findet unter denen im Mai geltenden Coronahygieneregeln statt.

**Rast! Gast sein einmal. Nicht immer selbst seine Wünsche bewirten mit kärglicher Kost. Nicht immer feindlich nach allem fassen; einmal sich alles geschehen lassen und wissen: Was geschieht, ist gut.**

**Rainer Maria Rilke**



## CVJM-Kontakte

**1. Vorsitzender:** Felix Kappler,  
Dreisamstr. 2, Tel. 0179-321 1719  
eMail: vorsitzender@cvjm-gn.de  
www.cvjm-gn.de

**CVJM-**  
Seiten

## CVJM Graben-Neudorf

### Gruß vom Vorstand

**Auch in diesem Jahr kann in dieser Ausgabe wieder kein Bericht der Mitgliederversammlung geschrieben werden. Wieder hat die Corona-Situation eine Verschiebung bewirkt. Hoffentlich wird sie schon bald nachgeholt werden können.**

Denn es hätte voller Dankbarkeit einiges vom Jahr 2021 zu berichten gegeben, über...

... alle genialen Mitarbeitenden, die voller Umsicht und verantwortungsvoll ihre Angebote durchgeführt oder berechtigterweise abgesagt haben.

... all die behüteten regelmäßigen Gruppen bei uns in Graben-Neudorf oder Aktionen für Rumänien und Kambodscha.

... tolle und bewährte Jungschar-, Jugend- und MAK-Freizeiten.

... den guten Start von CENTER.

... das neue Medienteam und die aktualisierte Homepage.

... die erste Generalversammlung im Sommer auf unserem Plätzle.

... die Treue, Verbundenheit und Gebete unserer Mitglieder.

... Gottes Gnade und seine spürbare Segnung und Begleitung.

... vieles mehr...

Somit können wir trotz der immer noch nicht leichten und oft verwirrenden oder auch diskussionsreichen Corona-Situation dankbar auf 2021 zurückblicken.

*„Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.“ 1. Thessalonicher 5,18*

Vielen Dank allen Mitarbeitenden, Mitgliedern und Verbundenen unseres CVJM für alle Treue und jedes Engagement und unserem Gott, für den und mit dem wir alles im CVJM machen.

In diesem Sinne schließen wir das Jahr 2021 ab und starten vertrauensvoll und voller Vorfreude in 2022 mit dem Wissen, dass Gott bei uns ist und wir weiterhin gemeinsam unterwegs sein werden.

Viele Grüße und auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen.

Im Namen des Vorstandes,  
Euer Felix Kappler

**\*\*\***

**Der dritte Frühling unter Corona-Bedingungen liegt vor uns. Wie vor einem Jahr an dieser Stelle legen wir unsere Hoffnungen auf das angebrochene neue Jahr. Wieder hoffen wir auf die Neustarts der Gruppen und Kreise und sind gespannt, was möglich sein wird.** 2021 konnten wir durch Impfungen viel mehr Präsenzveranstaltungen und sogar Freizeiten durchführen als 2020. Längst sind wir es gewöhnt, den Mitmenschen hinter der Maske ins Auge zu sehen, doch die Sehnsucht, wieder miteinander umzugehen wie „einst“ treibt uns immer noch regelmäßig um.



## Was gab's beim CVJM?

### CENTER ist gestartet

Seit Herbst des vergangenen Jahres finden in circa vierwöchigem Rhythmus die CENTER-Abende freitags im Henhöfersaal. Als Nachfolge-Veranstaltung des Mitarbeiterkreises (MAK) und der 2020 begonnenen CVJM-Gottesdienste bilden diese Abende sozusagen die „Neue Mitte“ des CVJM, bei dem man zusammenkommt und sich trifft. Der offizielle Teil hat Gottesdienstcharakter und nimmt mit der Zeit festere Formen an, trotzdem ist kein Abend wie der andere. Die Hauptbestandteile sind ein Lobpreisteil, gestaltet von einem Musikteam, und ein Input oder eine Predigt. Hierfür wurden schon illustre Gäste eingeladen.

Im Anschluss gibt es noch CVJM-Infos und Termine.

Im inoffiziellen Teil stehen, wenn möglich, kleine Snacks und Kaltgetränke bereit und laden noch zum Bleiben ein. Der CENTER, der zumeist freitags stattfindet, ist der optimale Einstieg ins Wochenende.

**Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Übt Gastfreundschaft.**

(Römer 12, 11-13)

Kurz vor Schluss des alten Jahres fand noch ein sehr besonderer Abend mit dem Titel **CENTER Clause** statt, ein rundum liebevoll gestalteter Mitarbeiter-Gottesdienst mit weihnachtlichen Vorzeichen. Ein Nikolaus auf einem „echten“ Rentier-Schlitten klang bei der Begrüßung wie unser Vorsitzender Felix Kappler. Besonderer Gast war unser Prediger, Simon Trzeciak vom CVJM Landesverband Baden. Später am Abend gab es heißen Glühwein, zuckersüßen Fruchtpunsch, frisch gebackene Waffeln sowie den kleinsten Weihnachtsmarkt weit und breit mit den Ständen dreier CVJM-Mitglieder, die Geschenkartikel und verschiedenste Holzarbeiten anboten.

### **Leider machte sich Corona am Winterbeginn wieder bei allen unseren Aktivitäten bemerkbar:**

Beispielsweise wurde der Dezember-Termin der Lila Pause am 8.12. mit der geplanten weihnachtlichen Bastelaktion abgesagt und auch das MÄNNER Vesper wurde bis auf weiteres ausgesetzt. Die Gesundheit der Besucher liegt den Mitarbeiterteams sehr am Herzen. Es soll niemand gefährdet und auch die Pandemie nicht weitergetrieben werden. Die Teams von Lila Pause und MÄNNER Vesper melden sich wieder, wenn die Veranstaltungen fortgesetzt werden.

Eine Christmette hatte der CVJM an Weihnachten 2021 nicht ausgerichtet. Bemerkenswert bleiben die **Open-Air Gottesdienste hinter der Kirche und der Festgottesdienst zu Weihnachten**, der von



einem kleinen Team mit CVJMern und zwei Konfirmandinnen nur für YouTube produziert wurde.



Was stattfinden konnte, war unsere traditionelle **Christbaumsammlung** am 8. Januar bei kaltem, aber trockenem Wetter. 90 maskierte Helfer und Helferinnen in CVJM-Warnwesten zogen auf acht Traktorgepannen durch die Straßen, befreiten die Leute von ihren gebrauchten Bäumen und nahmen dafür eine Spende entgegen. Leider war uns die Veranstaltung eines Freudenfeuers mit vielen Gästen auf dem Plätzle nicht möglich.

## Was geht ab beim CVJM?

Bei Redaktionsschluss bereiten sich die Konfi-Teamer, bestehend aus vielen CVJM-Mitgliedern, auf die Konfi-Freizeit vor. Wieder helfen wir den Hauptamtlichen, den jungen Leuten in diesem wichtigen Jahr eine gute Zeit zu bereiten und sie in Kirchengemeinde und CVJM einzuladen.

Für die Generalversammlung 2022 wird noch ein Termin gefunden werden. Die letzte Vollversammlung Open Air auf dem Plätzle ist noch vielen in guter Erinnerung geblieben.

„Sommer. Jetzt. Bitte.“ Dieser Ausspruch, der im Internet kursiert, beschreibt unsere Lage denn auch in diesem Winter warten wir auf Neustarts und auf möglichst dauerhafte Lockerungen, um regelmäßige Veranstaltungen sowie Sonderevents im Normalbetrieb durchführen zu können. Doch nichts soll vorschnell riskiert werden, denn das Leben und die Gesundheit unsere Mitglieder und Freunde dürfen nie aufs Spiel gesetzt werden, bis wir uns wieder unmaskiert begegnen dürfen.

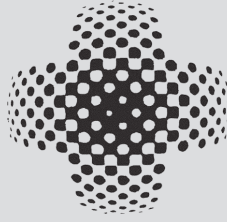
Wir gehen nicht alleine durch diese Zeit, denn wir haben Jesus als unseren Freund an unserer Seite und wir haben einander, um uns notfalls gegenseitig daran zu erinnern.

Alles weitere über unsere Arbeit, die Angebote und Termine findet man im Mitteilungsblatt der Gemeinde Graben-Neudorf und auf unserer Homepage

[www.cvjmgraben-neudorf.de](http://www.cvjmgraben-neudorf.de).

Wir grüßen herzlich,  
Ihr/Euer CVJM-Graben-Neudorf





## Evangelischen Minderheitenkirchen helfen in Zeiten der Coronapandemie

**Schon seit 1843 unterstützt das GAW in Baden als Diasporawerk der Ev. Landeskirche in Baden evangelische Minderheitenkirchen und -gemeinden in Osteuropa, Südeuropa, Lateinamerika und auch im Nahen Osten.**

Im Jahr 2022 u.a. mit folgenden Projekten:

In Lateinamerika ist der Klima- und Umweltschutz in den Focus gerückt. Hier gibt es von Seiten der GAW-Partnerkirchen Baumpflanzaktionen und wird in die Installation von Solaranlagen investiert.

In Europa brauchen besonders in Osteuropa die GAW-Partnerkirchen Hilfe für ihre sozialdiakonischen Projekte, die sich benachteiligter Kinder in der Ukraine in Projekten oder in Litauen sogar in Kinderzentren annehmen.

In Syrien und im Libanon fördert die GAW-Frauenarbeit die Arbeit der Ev. Gemeinden vor Ort, damit die Menschen dort eine Perspektive gewinnen, in ihrer Heimat zu bleiben.

In diesen und noch viel mehr Projekten in unseren GAW-Partnerkirchen unterstützen wir zusammen mit den anderen GAWs der EKD 40 Kirchen mit aktuell 1,8 Millionen Euro.

**Aus Baden beteiligen wir uns mit 100.000.- Euro.**

**Helfen Sie uns dabei?**

Ihr Konto zum Helfen bei der Ev. Bank Kassel (BIC GENODEF1EK1)

IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88

Spenden sind auch über unsere Kirchengemeinde möglich, wir stellen Spendenbescheinigungen aus und leiten Ihre Spende an das GAW weiter.

Falls Sie noch mehr wissen wollen über unsere Arbeit oder unsere Partnerkirchen, melden Sie sich bei uns: GAW-Geschäftsstelle, Blumenstr. 1, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9175-335, [gaw-baden@ekiba.de](mailto:gaw-baden@ekiba.de)





## Sorgende Gemeinde:

**sich einander zuwenden, einander wahrnehmen, Sorge füreinander und miteinander tragen, Menschen soziale Teilhabe ermöglichen – all das ist zutiefst Sorgende Gemeinde und Auftrag Jesu an seine Gemeinde.**

Vor knapp zwei Jahren haben wir uns als Kirchengemeinderat auf den Weg gemacht, um genau hinzusehen, wie es konkret aussehen könnte – hinauszugehen und sorgende Gemeinde für die Menschen in Graben-Neudorf zu sein.

Einzelgespräche mit verschiedenen Organisationen und Personen in Graben-Neudorf wurden geführt und Fragebogen an knapp 1.000 Seniorinnen und Senioren versendet und die Projektgruppe „sorgende Gemeinde“ gebildet. Eine starke Vernetzung mit der kommunalen Gemeinde und verschiedenen örtlichen Organisationen und Vereinen war uns von Anfang an wichtig, um der Stadt Bestes zu suchen, zu finden und zu ermöglichen.

Dank Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg und der badischen Landeskirche können wir externe Beratung in Anspruch nehmen und sind sehr dankbar, dass wir mit Frau **Dorothee Raspel** eine sehr kompetente Beraterin an unserer Seite haben.

So erwuchs aus der ursprünglichen Frage „Was brauchen ältere Menschen in Graben-Neudorf?“ das Ziel, ein generationsübergreifendes Quartiersprojekt in Graben-Neudorf zu schaffen, das die Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben stärkt, Aktivitäten vernetzt und bürgerschaftliches Engagement aktivieren soll.

Konkret umsetzen möchten wir unser Ziel unter anderem in einem gastronomischen Angebot, indem sich Menschen begegnen, sich engagieren und mitgestalten können und das Miteinander im Vordergrund steht; man einfach sein darf!

Wir freuen uns sehr, dass sich inzwischen immer mehr Menschen mit uns – dem Kirchengemeinderat und dem Projektteam „Sorgende Gemeinde“ – auf den Weg machen, die Notwendigkeit unseres Handelns sehen, mitdenken und Talente und Fähigkeiten einbringen, damit Menschen Gemeinschaft ermöglicht wird und die immer stärker um sich greifende Einsamkeit bekämpft wird.

Die Frage nach dem **Standort** beschäftigt uns seit etlichen Monaten: Wo findet unser Projekt eine Heimat? Welche Tür geht auf und was passt zum Vorhaben? Viele Objekte wurden diskutiert, besichtigt und sorgfältig Vorteile und Nachteile abgewogen.

Aktuell (zur Zeit des Redaktionsschlusses) sind wir in den Arbeitsgruppen damit beschäftigt, die Finanzierungsfragen zu klären und Fördertöpfe zu ermitteln.

**Auch die Frage der Trägerschaft wird momentan geklärt. Erste Schritte sind unternommen, um einen Förderverein zu gründen.** Perspektivisch wünschen wir uns, dass Ehrenamtliche in diesem Haus wirken, es mitgestalten und dort ganz unterschiedliche eigene Talente einbringen können. Die Koordination soll über eine hauptamtliche Kraft erfolgen, die die Fäden zusammenhält und für gute Rahmenbedingungen sorgt.

Wir sind dankbar für alle, die uns unterstützen! Das ist in vielfältiger Weise möglich! Bitte kommen Sie auf uns zu!

Und so sind wir schon sehr gespannt auf das Café im Quartier mit besonderer Atmosphäre:

**In der Gemeindeversammlung am 27. März werden wir das Projekt der Gemeinde vorstellen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.**

Herzliche Grüße im Namen  
des Projektteams „Sorgende Gemeinde“  
Lydia Seitz, Diakonin



## Aus unseren Kirchenbüchern:

### Getauft wurden:

Waldemar Litich	Leni Bleh
Elsa Roth, geb. Blatt	Paul Gess
Helmut Hupf	Luca Scholl
Ernst Rösch	Malia Schmitt
Ingeburg Gros, geb. Meinzer	Anna Mattila
Marita Milich, geb. Herbster	Noei Mattila
Otto Wenz	Nicolas Ullrich
Elsa Kammerer, geb. Süß	Annika Schilling

### Bestattet wurden:

Klaus Kemm	Peter Kammerer
Leonore Walzer, geb. Zimmermann	Viktor Papst
Werner Gamer	Hans Raber
	Regina Kinsfator, geb. Stroh
	Emma Dörksen, geb. Schmidt
	Karin Längin, geb. Grobler
	Gerd Kammerer
	Klaus Jürgen Flor
	Rita Müller, geb. Gössel



## Das finden Sie in diesem Heft:

Zum Thema Jahreslosung:

- Vorwort **Seiten 3**
- Texte zum Thema **Seiten 7-9**

Rückblick Adventsfenster **Seiten 2+6**

Bericht KGR **Seiten 4+5**

Konfirmanden, Kinder **Seiten 12-15**

CVJM-Seiten:

- Vorstand zur Lage **Seite 25**
- Was gab's? Was geht ab? **Seiten 26+27**

Info Frauenkreise **Seiten 18+19**

Gruppen, Kreise **Seiten 20-24**

Diakonie-Seiten **Seiten 28-29**

Impressum, Inhaltsangabe **Seite 30**

Infos zu den Gottesdiensten **Seite 16+17**

**Titelbild:** Hintergrundbild Pfrin. Katja Willunat. Bettina Kappler: Seite 29  
Lydia Seitz: Seiten 2, 13, 16  
Silke Kammerer: Seite 18



## Impressum & Kontakt:

### SCHWERPUNKTE

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf

### Leitung des Redaktionsteams:

Bettina Kappler, KGR

### Layout:

Fred Kammerer,  
Karlsruher Str. 86,  
Tel.: 9688,  
eMail: freka2015@gmx.de



### Druck und Verarbeitung:

Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Gr. Oesingen

### Bankverbindungen der Evang. Kirchengemeinde:

Sparkasse Karlsruhe  
IBAN DE03 6605 0101 0019 0012 5

### Evangelisches Pfarramt:

Karlsruher Straße 29,  
Tel. 9335, Fax 7188804  
eMail: pfarramt@ev-gn.de

### Pfarrerin

**Katja Willunat:**  
Tel. 0151-42061454  
eMail: katja.willunat@kbz.ekiba.de

### Gemeindediakonin

**Lydia Seitz:**  
Tel. 01 51-56 34 18 43  
eMail: diakonin@ev-gn.de

### Bürozeiten Pfarramtssekretärin

**Ute Hüther:**  
Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr  
Do. 15 – 18 Uhr

**Internetadresse:** www.ev-gn.de



# Aufbruch

## Offene Kirche für Trauernde

20. Februar  
10. April  
10. Juli  
25. September  
13. November

15-17 Uhr  
Ev. Kirche in Graben

Parallel stehen im Henhöferhaus  
Kaffee und Kuchen für Sie bereit.

Nähere Infos im Pfarramt oder auf unserer Homepage  
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Graben-Neudorf

# Aufbruch

Unsere Kirche ist für Sie geöffnet:  
Verschiedene Stationen möchten  
Ihnen Impulse geben, Ihren Weg der  
Trauer zu finden. Suchen Sie sich  
aus, was Ihnen in Ihrer Trauer gut tut.

Wir laden Sie ein, mit Ihren Gedanken  
nicht alleine zu bleiben:  
Im Henhöferhaus stehen für Sie  
Kaffee und Kuchen bereit.

Wir sind für Sie da – gerne dürfen Sie  
uns ansprechen.

Lydia Seitz, Diakonin  
☎ 015156341843

Dagmar Zimmermann  
☎ 015226766393



0,70 €

Uhrblatt mit Spiegelung des Auferstehungsfensters der Kirche zu Graben  
Foto: Silke Kammerer

Name Empfänger

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort



# Osterspaziergang

von Johann Wolfgang von Goethe

**Vom Eise befreit sind Strom und Bäche Durch des Frühlings holden, belebenden Blick; Im Tale grünet Hoffnungsglück; Der alte Winter, in seiner Schwäche, Zog sich in rauhe Berge zurück. Von dorthier sendet er, fliehend, nur Ohnmächtige Schauer körnigen Eises In Streifen über die grünende Flor; Aber die Sonne duldet kein Weißes: Überall regt sich Bildung und Streben, Alles will sie mit Farben beleben; Doch an Blumen fehlt's im Revier, Sie nimmt geputzte Menschen dafür. Kehre dich um, von diesen Höhen Nach der Stadt zurückzusehen. Aus dem hohlen finstern Tor Dringt ein buntes Gewimmel hervor. Jeder sonnt sich heute so gern. Sie feiern die Auferstehung des Herrn, Denn sie sind selber auferstanden**

**Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern, Aus Handwerks- und Gewerbesbanden, Aus dem Druck von Giebeln und Dächern, Aus der Straßen quetschender Enge, Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht Sind sie alle ans Licht gebracht. Sieh nur, sieh! wie behend sich die Menge Durch die Gärten und Felder zerschlägt, Wie der Fluß, in Breit' und Länge, So manchen lustigen Nachen bewegt, Und bis zum Sinken überladen Entfernt sich dieser letzte Kahn. Selbst von des Berges fernen Pfaden Blinken uns farbige Kleider an. Ich höre schon des Dorfs Getümmel, Hier ist des Volkes wahrer Himmel, Zufrieden jauchzet groß und klein. Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!**



**Meine Zeit steht in deinen Händen!**